

Fokus auf Ausbildung und Arbeitssicherheit

Jahreshauptversammlung der LandBauTechnik-Innung Nordhessen in Fritzlar



© LBT Nordhessen

Urkunden für 25 Jahre Meister (v. l.): Werner Löwer (Fritzlar-Werkel), Jürgen Thiel (Neuental), Hermann Wagener (Bad Wildung)

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der nordhessischen Landtechnik-Fachbetriebe Ende Februar stand ein Vortrag über das Unternehmermodell „Alternative Betreuung“ von Ulf Schittek und Daniel Stremme von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) im Zentrum. Das Modell bietet Unternehmern die Möglichkeit, sich selbst verstärkt im Arbeitsschutz zu engagieren. Unternehmer können sich für die so genannte alternative Betreuung entscheiden. Hierbei qualifiziert sich der Unternehmer in Fragen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes innerhalb von drei Jahren. Der grundlegende Einstieg im Rahmen der Qualifizierung ist ein dreitägiges Präsenzseminar, das mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen wird.

Ein weiteres Thema dieser Jahreshauptversammlung war die Ausbildung in den Landtechnikbetrieben. Mike Hackenbroich von den Beruflichen Schulen Kirchhain stellte ein Konzept zur Beschulung von kaufmännischen Auszubildenden im Landmaschinenhandel vor. Das könnte für die Versammlungsteilnehmer von Interesse sein, denn die Schule beschult bereits traditionell den Ausbildungsberuf „Automobilkaufmann/frau“.

Außerdem besprachen die Mitglieder der LandBauTechnik-Innung Nordhessen die Beschulung der Auszubildenden im Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk; denn ab Sommer soll an beiden zentralen Schulstandorten im Innungsgebiet (Homberg (Efze) und Korbach) eine Blockbeschulung bereits ab dem ersten Lehrjahr möglich sein.

In der diesjährigen Versammlung fanden zudem drei Auszeichnungen für 25-jährige Meisterjubiläen statt. Obermeister Joachim Bornmann (Waldkappel) überreichte den Jubilaren Hermann Wagener (Bad Wildungen-Wega), Werner Löwer (Fritzlar-Werkel) und Jürgen Thiel (Neuental) die Urkunden der Handwerkskammer.

Neu als Beisitzer in den Vorstand wurde Marco Stehl (Stadtallendorf-Wolferode) im Rahmen einer Nachwahl berufen.